

# Die MT liest „Lissi“ Lübken immer zweimal

Bunnerin feiert heute 90. Geburtstag / Heimatzeitung fester Bestandteil im Tagesablauf

**Bunnen** (mel). Ihren 90. Geburtstag feiert am heutigen Freitag Elisabeth „Lissi“ Lübken aus Bunnen. Lange war die Jubilarin aktive Kegelschwester, fuhr mit ihrem Mann und der Bunner Kyffhäuserkameradschaft auf Reisen, war Treiberin bei der Damentreibjagd, feierte in jedem Jahr mit ihrem Karnevalsclub ausgiebig den Karneval und erlebte viele gesellige Stunden mit ihrem „Kuper-Club“, mit ihren Küchendamen, den Schwimmerfrauen und mit ihren Gästen in der Gaststätte Lübken. Das Gasthaus prägte sie maßgeblich mit ihren Kochkünsten, nachdem sie 1952 den Gast- und Landwirt Franz Lübken geheiratet hatte.

Wenn ihre Gedanken in die Vergangenheit zurückwandern, kommen sie immer wieder auf ihre Jugend in Böen, wo sie viel auf dem elterlichen Hof half. Le-

bendig schildert Elisabeth Lübkengeb. Eick, wie die Kriegsfront durch Böen zog und sie sich mit ihrer Familie im Böener Wald, im sogenannten Fleer, versteckte.

Dazu kommen oft Erinnerungen an das Theaterspielen bei Hengemühle in der Scheune sowie an die Böener Freundinnen, natürlich an die Eickfamilie und dann an ihre Zeit in der Küche in Kempen am Niederrhein und in Brokstreek bei Emke, dem heutigen Pfauenhof.

Sie schenkte fünf Kindern das Leben, wovon zwei allerdings schon früh verstorben sind. Lissi sagt, dass die große Liebe zu ihrem Mann Franz und die Arbeit im Betrieb ihr in diesen Krisen geholfen haben. Ihre Fürsorge gilt ihren Kindern, zehn Enkel- und elf Urenkelkindern in Kühlungsborn, Oldenburg, Osna-brück, Bonn und Köln.

Zu ihrer großen Freude füh-

ren ihr Sohn Clemens mit Frau Ursula und der Enkel Jan nebst Frau Kathrin die Gaststätte Lübken mit familiärem Flair weiter. Neben ihrer prägenden Rolle in der Küche der Gaststätte hat sie auch das Dorfleben durch ihre offene, herzliche und zugewandte Art mitgetragen. In der Musikkapelle, immer schon eine große Leidenschaft der Familie Lübken, war ihre anpackende Art Auslöser für so manche besondere Idee bei Feiern und Festen. Durch die Hochzeit einer Bunnerin mit einem holländischen Musiker entstand eine bis heute anhaltende deutsch-holländische Freundschaft.

Elisabeth Lübken ist nach wie vor auch Anlaufpunkt des Bunner Schützenfestumzuges, der sie, wenn sie am offenen Fenster steht, stets besonders ehrt. „Wir wollen Lissi sehen“, skandierten

in diesem Jahr die Schützen im improvisierten und unter Corona-Bedingungen gestarteten Mini-Auto Konvoi mit dem Kinderkönigspaar durch Bunnen.

Mit ihren 90 Jahren ist sie auch heute noch für jeden Spaß zu haben, und wenn mal Hamburger oder Pizza auf dem Tisch stehen, ist ihr das immer eine Freude. Ihr Lieblings-Fernsehprogramm besteht aus „Sturm der Liebe“, dem sonntäglichen Gottesdienst und natürlich Bingo.

Das Lesen der Münsterländischen Tageszeitung, um das Neueste aus nah und fern zu erfahren, gehört zu ihrem täglichen Start in den Tag. Sie liest die Heimatzeitung immer zweimal, zunächst nur die Überschriften, um dann die von ihr ausgewählten Artikel gründlich zu studieren. Diese werden später am familiären Mittagstisch diskutiert. Aber auch häufige Telefonate



**Jubilarin:** Elisabeth „Lissi“ Lübken aus Bunnen feiert heute ihren 90. Geburtstag. Foto: Lübken

mit vielen Bekannten und Verwandten führt sie immer noch. Neben diesen Anrufen freut sich die Familie immer über die zuverlässig losgeschickten Geburtstagskarten für alle Kinder und Schwiegerkinder, Enkel

und die weiteren Familienmitglieder.

Das Fest zum 90. Geburtstag, als große Feier im Hause Lübken geplant, ist nach Aussagen der Jubilarin nicht aufgehoben, sondern nur aufgeschoben.